

## Neuer Score misst Nutzen der Juckreiztherapie

# Unterschätzt und unterversorgt

Pruritus ist nicht nur ein weit verbreitetes, sondern vielfach auch ein unterschätztes Leiden – nicht zuletzt, weil es sich um ein recht subjektives Symptom handelt. Der neue „Patient Benefit Index-Pruritus“ soll helfen, den Erfolg der Juckreiz-Therapie aus Sicht des Patienten zu objektivieren.

**P** ruritus ist ein quälendes Symptom vieler Hautkrankheiten, kann aber auch Ausdruck innerer Erkrankungen wie Leber- und Nierenleiden sein. Wegen der hohen Bedeutung für die medizinische Versorgung und um verlässiges Zahlenmaterial zu seiner Verbreitung zu erhalten, hat Prof. Matthias Augustin, Leiter des Kompetenzzentrums Versorgungsforschung in der Dermatologie an der Universitätshautklinik Hamburg (CVderm) in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Pruritus an der Universitätshautklinik Münster eine große epidemiologische Studie zur Häufigkeit von Juckreiz in der Allgemeinbevölkerung durchgeführt.

Wie die Befragung von über 11.700 Werktätigen in Betrieben ergeben hat, leiden etwa 17% von ihnen an zum Teil andauerndem, belastendem Juckreiz. Doch einen Arzt suchte nur jeder zweite Betroffene auf; weniger als 10% erhielten eine entsprechende Behandlung. Ein Grund für die therapeutische Zurückhaltung könnte darin bestehen, dass Juckreiz objektiv nicht messbar ist. Um den Erfolg einer antipruriginösen Therapie besser einschätzen zu können, hat CVderm deshalb den Patient Benefit Index-Pruritus (PBI-P) entwickelt – ein Fragebogen-Tool, mit dessen Hilfe Patienten anhand von 27 Items den Nutzen ihrer Therapie bewerten können.

In einer Anwendungsbeobachtung ist der PBI-P nun an einem größeren Patientengut zum Einsatz gekommen und hat sich unter Studienbedingungen und im Praxisalltag als zur Erfassung des patientenrelevanten Nutzens des Therapieverlaufs geeignet erwiesen. Mit seiner Hilfe konnte die Verbesserung der Lebensqualität für jeden einzelnen Patienten validiert werden.

„Juckreiz kann heute erfolgreich behandelt werden“, betonte Prof. Sonja Ständer, Leiterin des Kompetenzzentrums Pruritus an der Hautklinik Münster. Wichtig sei dabei in jedem Fall eine effiziente Basistherapie. **hm**

Pressekonferenz „Volksleiden Juckreiz“  
anlässlich des 18. EADV-Kongresses, Berlin,  
7.10.2009.

**Rund jeder sechste Arbeitnehmer in Deutschland leidet an quälendem Juckreiz.**



© Robert Kneschke - Fotolia.com